



# Sammlung Theaterzettel

**Preziosa**

**Schuster, Hans**

**1896-09-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. September 1896.

Erste Volks-Vorstellung.

# Preziosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. von Weber.  
Regisseur: Herr Jacobi. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

## Personen:

Don Francesco de Carcano . . . . .	Herr Neumann.
Don Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Stury.
Don Fernando de Azevedo . . . . .	Herr Kaiser.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Don Eugenio, beider Sohn . . . . .	Herr Weger.
Don Canteras, Lieutenant bei der Polizei . . . . .	Herr Tietzsch.
Donna Petronella, seine Frau . . . . .	Frau De Lauf.
Der Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Ernst.
Biarda, die Zigeunermutter . . . . .	Frau Jacobi.
Preziosa . . . . .	Frau Hesse-Berg.
Lorenzo, } Zigeuner . . . . .	Herr Peters.
Sebastian, } . . . . .	Herr Langhammer.
Pedro, Schloßvogt . . . . .	Herr Fender.
Fabio, ein Gastwirth . . . . .	Herr Eichrodt.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer . . . . .	Herr Bauer.
Ein anderer Bauer . . . . .	Herr Strubel.
Ein Bedienter . . . . .	Herr Schilling.
Ein Diener des Don Francesco . . . . .	Herr Springer.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.  
Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperreth im Parquet		Nunummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs . . . . .	Mt. 2.50 per Platz		Mt. 1.50 per Platz		
In der Reserveloge 2. Rangs . . . . .	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	Mt. 1.20 per Platz		
In der Reserveloge 3. Rangs . . . . .	" 1.— " "	Parterre . . . . .	" —.70 " "		
In den Parterrelogen . . . . .	" 2.— " "	Proszeniumsloge 3. Rangs . . . . .	" —.70 " "		
In den Logen 1. Rangs . . . . .	" 2.— " "	Gallerieloge . . . . .	" —.40 " "		
In den Logen 2. Rangs . . . . .	" 1.50 " "	Gallerie . . . . .	" —.20 " "		
In den Logen 3. Rangs . . . . .	" 1.— " "				

**Die Tageskasse (Concertsaal-Gingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.**  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr; an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

**Verkauf der Plätze Montag, den 28. Septbr., Nachm. 3 Uhr an an der Tageskasse.**

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwezingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

**Mittwoch, den 30. September 1896. 9. Vorstellung im Abonnement B.**

## Die Glocken von Corneville.

Romische Oper in 3 Akten (4 Bildern) von Clairville und Gabet. Musik von Robert Planquette.

Anfang 7 Uhr.

## Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1896/97 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.